

27 Teams um den Kreispokal

In Rehburg Auftaktrennen um Nienburger Meisterschaft

Rehburg (y). In Rehburg fand jetzt der 1. Lauf zum Motorsport-Kreispokal Nienburg statt. Insgesamt 27 Teams nahmen an der Fahrt teil, die von Ulrich Bleeke vom MSC Rehburg ausgearbeitet wurde.

15 Teams starteten in der Gruppe A (Profis), fünf in der Gruppe B (Anfänger, die schon im letzten Jahr am Kreispokal teilgenommen haben, aber noch nicht mehr als fünf Fahrten in der Gruppe B) und sieben Teams in der Gruppe C (Anfänger, die noch an keinem Orientierungslauf teilgenommen haben). Die Fahrt führte die Teilnehmer rund um das Steinhuder Meer.

In der Gruppe A gab es folgendes Ergebnis: 1. Matthias Bleeke/Bernd Dökel vom Veranstalter MSC Rehburg, 2. Herbert Kleine/

Wilfried Thielking von der RG Bohnhorst, 3. Vorjahreskreismeister Joachim Groß/Rainer Bartl vom MSC Linsburg. – Gruppe B: 1. Kai Hillmann/K.-D. Tonn (MSC Rehburg), 2. Reiner Brandes/Werner Kortüm (MSC Rehburg), 3. Jens Linnemann/Uwe Busche (ebenefalls MSC Rehburg). – Gruppe C: 1. Dirk Träger/Hinrich Ruhe (SCT Maaslingen-Südfelde), 2. Dirk Westermann/Heiko Kolkmann (RG Bohnhorst), 3. Heinrich Berghorn/Klaus Bredemeyer (RG Bohnhorst).

Die nächste Fahrt findet am 29. März in Bohnhorst statt. Wer teilnehmen möchte, kann sich bei Ulrich Heineking (0 57 67) 18 63 oder bei Martin Wiehe (0 57 67) 4 19 anmelden.

MT
18.03.1992

MOTORSPORT 30.3.92

Team Wellmert/Coordes siegte in Bohnhorst

rb. Bohnhorst

In Bohnhorst fand die zweite Orientierungsfahrt zum Nienburger Kreispokal statt. Auf der von Wilfried Thielking ausgearbeiteten Strecke nahmen in der Klasse A (Profis) 15 Fahrzeuge teil. Den 1. Platz belegte das Team Bernd Wellmert/Ralf Coordes vom MSC Liebenau.

Auf den Plätzen folgten mit Joachim Groß/Rainer Bartl sowie Carsten und Andreas Teschner zwei Teams des MSC Linsburg. In der Gruppe B für Anfänger siegten

Ulrich und Anke Hesse vom MSC Rehburg und in der Gruppe C (Anfänger ohne Pokalfahrt-Erfahrung) siegte das Duo Andreas randt/Heiko Richter.

Cord Busse und Martin Wiehe von der RG Bohnhorst nahmen jüngst an einer Orientierungsfahrt zur Norddeutschen Meisterschaft teil, deren erster Lauf in Wagenfeld ausgetragen wurde; sie landeten am Ende auf dem 8. Rang in der Gruppe B für Profis.

Ulrich Heineking von der RG Bohnhorst nahm an einem Slalom-Rennen im Emstal-Stadion in Harsewinkel teil. Er belegte in seiner starken Gruppe schließlich den 5. Platz unter neun Fahrzeugen.

Opel-Fans treffen sich wieder

Autoschau beim Zeltfest der Renngemeinschaft

Bohnhorst. Vom 3. bis 5. April ist es soweit. Für drei Tage wird Bohnhorst zum Treffpunkt aller Liebhaber der Marke Opel. In Verbindung mit dem Zeltfest der Renngemeinschaft Bohnhorst veranstaltet der Opel-Club „Rhenus“ zum 4. Mal ein internationales Treffen.

Am Freitag werden die „Skydogs“ abwechselnd mit der Disco „Show-Express“ mit Uwe für Stimmung sorgen. Am Samstag kommen dann die Gruppen „Baseball“ und „Touchdown“.

Am Sonntag wird es neben dem

Opel-Treffen, wo man bestimmt wieder schön hergerichtete Fahrzeuge bewundern kann, auf dem Zelt eine Ausstellung von den Stock-Car- und Auto-Cross-Fahrzeugen der Aktiven der Renngemeinschaft geben. Zusätzlich werden als Kontrast vor dem Zelt einige schön hergerichtete VW-Käfer zu sehen sein.

Als musikalische Unterstützung dient am Sonntagmorgen zum Frühschoppen „Ulli's Country Band“ und am Nachmittag wird die Gruppe „Stairways“ zu hören sein.

Vorberichte Zeltfest 92 AT ↑ ↓ Die Harke

Opel-Liebhaber aus dem In- und Ausland treffen sich in Bohnhorst

Renngemeinschaft plant Programm mit Musik- und Showgruppen

Warmen (r). Vom 3. bis 5. April ist es wieder soweit. Drei Tage wird Bohnhorst zum Treffpunkt aller Opel-Liebhaber. In Verbindung mit dem großen Zeltfest der Renngemeinschaft Bohnhorst veranstaltet der Opel-Club „Rhenus“ zum vierten Mal ein internationales Treffen, zu dem Gäste aus ganz Deutschland und dem Ausland erwartet werden.

Viele der Teilnehmer, die im vergangenen Jahr schon dabei waren, haben sich wieder angemeldet und werden schon am Freitag anreisen, um an dem Zeltfest teilnehmen zu können, wo sich Show- und Musikgruppen zeigen werden. Am Freitag werden die „Skydogs“, bekannt auch aus der Saturday-Night-Show von NDR, abwechselnd mit der in Bohnhorst schon bewährten Disco „Show-Express“ mit Uwe für Stimmung sorgen.

Am Sonnabend kommen die Gruppen „Baseball“ und „Touchdown“, die dem Programm vom Vortag mit Sicherheit in nichts nachstehen werden.

Am Freitag wird es von Radio Westfalica auch eine Verlosungsaktion geben, wo man

Freikarten für das Fest gewinnen kann. Also gut aufpassen und das Radio auf die richtige Frequenz drehen.

Am Sonntag wird es neben dem Opel-Treffen, wo man bestimmt wieder schön hergerichtete Fahrzeuge bewundern kann, im Zelt eine Ausstellung von den Stock-Car- und Auto-Cross-Fahrzeugen der Aktiven der Renngemeinschaft geben. Zusätzlich werden dort auch als Kontrast zu dem Geschehen vor dem Zelt einige schön hergerichtete VW-Käfer zu sehen sein. Als musikalische Unterstützung spielt am Sonntagmorgen zum Frühschoppen „Ulli's Country Band“ Western-Musik und am Nachmittag die Gruppe „Stairways“, die im Landkreis Nienburg schon auf einigen Veranstaltungen zu sehen und hören waren.

15.04.92

MT

MOTORSPORT

Bei Frank Schindler
läuft es jetzt besser

rb. Klein Pretzier

Bernhard Szabol von der RG Bohnhorst nahm in Klein Pretzier bei Uelzen am 1. Lauf zur internationalen Norddeutschen Meisterschaft in der Klasse der Spezial-Cross-Fahrzeuge bis 1365 ccm teil. Auf einer schlecht hergerichteten Bahn behauptete sich der Südkreisler gegen starke Konkurrenz und belegte Platz 2.

Bei Frank Schindler scheint es in dieser Saison etwas besser zu laufen. Beim 2. Lauf zur Norddeutschen Sandbahnmeisterschaft in Oldenburg kam er in der Klasse der Spezial-Cross-Fahrzeuge bis 1365 ccm auf einen guten 5. Rang.

Beim dem Trio Torsten Schwentker, Peter Durnio und Reiner Stegemeyer, das sich in diesem Jahr zu einem Team zusammengeschlossen hat, verhinderten technische Probleme ein respektables Ergebnis. Hatte man in der Vorwoche noch Platz 3 geholt, schlugen sich diesmal Defekte am Motor und Getriebe schlecht auf die Wertung nieder.

Die
Herke

Rang 2 bei „Norddeutscher“

Fahrer der RG Bohnhorst mischten wieder vorn mit

Bohnhorst (y). Bernhard Szabol von der Renngemeinschaft Bohnhorst nahm in Klein Pretzier bei Uelzen am 1. Lauf zur internationalen Norddeutschen Meisterschaft in der Klasse der Spezial-Cross-Fahrzeuge bis 1365 ccm teil. Auf einer schlecht hergerichteten Bahn konnte sich Szabol gegen eine starke Konkurrenz behaupten und belegte den 2. Platz von zwölf Fahrzeugen in seiner Klasse.

Bei Frank Schindler scheint es in dieser Saison etwas besser zu laufen als im letzten Jahr. Beim 2. Lauf zur Norddeutschen Sandbahnmeisterschaft in Oldenburg kam er in der Klasse der Spezial-Cross-Fahrzeuge bis 1365 ccm auf

einen guten 5. Platz und hielt die Bohnhorster Farben hoch.

Bei dem Trio Torsten Schwentker, Peter Durnio und Rainer Stegemeyer, das sich in diesem Jahr zu einem Team zusammengeschlossen hat, lief es diesmal nicht so gut. In der Vorwoche noch in Harpendorf hatte man den 3. Platz belegt, aber an diesem Tag führten technische Probleme mit dem Getriebe und dem Motor zu Ausfällen, die sich dann zwangsläufig in der Wertung niederschlugen. In der Klasse der verbesserten Eigenbauten, die allesamt mit einem verbesserten VW-Käfer-Motor ausgerüstet sind, belegte man am Ende einen Platz in den hinteren Regionen der Tabelle.

22.4. MT

MOTORSPORT

3. Platz in Hannover
für Ulrich Heineking

rb. Hannover

Ulrich Heineking von der RG Bohnhorst startete beim 9. ADAC-LMAC-Löwen-Slalom auf dem Verkehrsübungsplatz in Hannover. Dieses Rennen vom Lindener Motor Automobil Club war für den Deutschen Slalom-Pokal, Region Nord, und den niedersächsischen Slalom-Pokal ausgeschrieben. Im Feld von 19 Teilnehmern belegte Heineking einen beachtlichen 3. Platz.

Die Teams Cord Busse/Martin Wiehe und Heinrich Berghorn/Klaus Bredemeyer nahmen an einer Orientierungsfahrt des MSC Siedenburg teil. Bei diesem 2. Lauf zur Nord-Orientierungsmeisterschaft landeten die beiden Duos auf den Rängen 11 und 12.

Heineking auf Erfolgskurs

Bohnhorster Dritter bei Pokal-Slalom in Hannover

Hannover (y). Ulrich Heineking von der RG Bohnhorst nahm am Ostersonntag am 9. ADAC-LMAC-Löwen-Slalom in Hannover auf dem Verkehrsübungsplatz teil.

In diesem Lauf, der vom Lindener Motor-Automobil-Club, kurz LMAC, ausgerichtet wurde und der als Lauf zum Deutschen Slalom-Pokal Region Nord und zum Niedersächsischen Slalom-Pokal ausgeschrieben war, konnte sich Heineking bei starker

Konkurrenz behaupten und fuhr auf einen hervorragenden 3. Platz von 19 Teilnehmern in seiner Klasse.

Am Ostersonnabend schon nahmen die Teams Cord Busse/Martin Wiehe und Heinrich Berghorn/Klaus Bredemeyer an einer Orientierungsfahrt des MSC Siedenburg teil. Bei diesem 2. Lauf zur Nord-Orientierungsmeisterschaft belegten die beiden Teams nur den 11. und den 12. Platz in der Klasse B.

25.4. Die Herke

Die Renngemeinschaft Bohnhorst veranstaltet am 1. Mai um 13.30 Uhr eine Juxrallye für jederman. Start ist am Gasthaus „Zum Stillen Winkel“ in Bohnhorsterhöfen.

Jux-Rallye in Bohnhorst

Bohnhorst (y). Die Renngemeinschaft Bohnhorst richtet am Freitag, 1. Mai, eine Juxrallye aus. Start ist um 13.30 Uhr am Gasthaus „Zum Stillen Winkel“, Bohnhorsterhöfen.

2.5.92 MT

4. Platz für Sundmäker

Cloppenburg (y). In Cloppenburg fand jetzt der 1. Lauf zur DRCV-Meisterschaft statt. Horst Sundmäker (GS-Team) von der Renngemeinschaft Bohnhorst konnte trotz großer Probleme mit dem Getriebe in allen Läufen punkten und fuhr am Ende einen beachtlichen 4. Platz von 14 gestarteten Fahrzeugen in seiner Klasse heraus. Nicht so erfolgreich verlief das Wochenende für das Team Cord Busse/Martin Wiehe. Bei einer Orientierungsfahrt in Bersenbrück (AC Artland) belegte man nur den 12. Platz in der Klasse B.

5.5.92 MT
Wiehe/Stegemeier
gewannen Rallye

Bohnhorst (y). Traditionell schon fand am 1. Mai in Bohnhorst eine Rallye der Renngemeinschaft statt. Insgesamt 29 Teams hatten sich zu dieser Fahrt zusammengefunden, die von Roland Otto Lüllwitz und Sabine Warnstedt ausgearbeitet wurde.

Start und Ziel war das Gasthaus Zum Stillen Winkel in Bohnhorsterhöfen. Dazwischen lagen 24 Punkte, wo die Teilnehmer verschiedene Aufgaben lösen mußten.

Nachdem das Team Andreas Wiehe und Stefan Stegemeier in den letzten Jahren immer wieder vergeblich versucht hatte, diese Fahrt zu gewinnen, ging man diesmal konzentriert zur Sache, und die beiden konnten schließlich die Fahrt für sich entscheiden. Auf den 2. Platz kamen Anja Quellhorst und Ute Riekemann, und den 3. Platz teilten sich Wilfried Sander/Peter Durnio, Horst Dohrmann/Heinrich Dickmeier und ein auswärtiges Team.

5.5.92 MT

GS-Team auf Platz 3

Bohnhorst (y). Das GS-Team von der Renngemeinschaft Bohnhorst, bestehend aus Ewald Gosewehr und Horst Sundmäker, nahm in Münster am 2. Lauf zur DRCV-Meisterschaft im Auto-Cross teil. Nach den drei Läufen belegte man von sieben Fahrzeugen in der Klasse bis 1685 ccm einen hervorragenden 3. Platz und konnte damit auch am Tagesendlauf teilnehmen, wo die ersten Drei aus allen Klassen starteten. Hier belegte das Team den 6. Platz.

MT

MOTORSPORT 5.5.1992

Trotz Getriebeprobleme Platz 4 für Sundmäker

rb. Bohnhorst

Beim ersten Lauf zur DRCV-Meisterschaft in Cloppenburg punktete Horst Sundmäker von der RG Bohnhorst trotz großer Probleme mit dem Getriebe in allen vier Durchgängen. Am Ende sprang ein 4. Platz unter 14 Fahrzeugen heraus.

Beim zweiten Lauf in Münster landete Sundmäker mit seinem Teamkameraden Ewald Gosewehr in seiner Klasse (bis 1685 ccm) auf Rang 3. Im abschließenden Tagessendlauf, mit den drei bestplatzierten aus jeder Klasse, reichte es für Platz 6.

Weniger erfolgreich war das Duo Cord Busse/Martin Wiehe: Bei einer Orientierungsfahrt vom AC Artland in Bersenbrück sprang nur Rang 12 in der Klasse B heraus.

MOTORSPORT 6.5.92

Wiehe/Stegemeier mit Konzentration zum Sieg

rb. Bohnhorst

Insgesamt 29 Teams fanden sich zur traditionellen Jux-Rallye der RG Bohnhorst ein. Roland „Otto“ Lüllwitz, der die Fahrt bereits zum vierten Mal in Folge organisierte, und Sabine Warnstedt hatten die Mannschaften beim Gasthaus „Zum stillen Winkel“ mit 24 Aufgaben verschiedenster Art auf die Strecke geschickt.

Nachdem das Duo Andreas Wiehe und Stefan Stegemeier in den vergangenen Jahren immer wieder versucht hatte, die Veranstaltung zu gewinnen, ging es diesmal konzentriert zur Sache und stand am Ende ganz oben auf dem Treppchen.

Auf den 2. Platz kamen Anja Quellhorst und Ute Riekemann. Rang 3 teilten sich Wilfried Sander/Peter Durnio, Horst Dohrmann/Heinrich Dieckmeier und ein auswärtiges Team.

MOTORSPORT 13.5.92

Ulrich Heineking zur Zeit auf Erfolgskurs

rb. Bückeburg/Esche

Ulrich Heineking von der RG Bohnhorst befindet sich zur Zeit auf Erfolgskurs. Bei einer Slalom-Doppelveranstaltung auf dem Flugplatz in Bückeburg-Achum, die zum Mittelweserpokal und zur Niedersächsischen Slalom-Meisterschaft zählt, behauptete er sich gegen starke Konkurrenz und belegte in beiden Durchgängen Platz 2. Am kommenden Wochenende startet der Südkreisler in Höxter/Holzminden.

Dirk Schwartze nahm an einem Auto-Cross-Rennen in Esche an der holländischen Grenze teil. Da er sich zur Zeit mit seinem Motor noch in der Testphase befindet, war für ihn keine vordere Platzierung drin. Für das Rennen in Klein Pretzier am Wochenende versprach der Test allerdings einiges.

Ulrich Heineking von der Renngemeinschaft Bohnhorst erreichte bei einer Slalom-Veranstaltung in Holzminden im 5. und 6. Lauf zum Mittelweser-Pokal jeweils den 4. Platz. Damit hält er auf Peugeot 205 den Kontakt zur Spitze. Beim 2. Lauf zum Uhlenkörper-Cup in Klein Pretzier (bei Uelzen) belegten die Bohnhorster Dirk Schwartze und Frank Schindler mit ihren Crossfahrzeugen die Plätze 3. und 5.

DIE HARKE



FAHRER UND SCHRAUBER: Horst Sundmäker (links) von der RG Bohnhorst fuhr auf Platz Willi Hasfeld besorgte für ihn die technische „Vorarbeit“.

19.5.92
DIE
HARKE

MOTORSPORT

Dirk Schwartze hatte Pech: Gaszug gerissen

rb. Extertal/Osnabrück

Drei Aktive der RG Bohnhorst führen in Extertal in der Klasse für Spezial-Cross-Fahrzeuge bis 1365 ccm mit. Bernhard Szabol belegte Platz 2, und Frank Schindler brachte eine gewaltige Leistungssteigerung noch auf den 3. Rang. Pech hatte hingegen Dirk Schwartze: In einer guten Startposition riß ihm der Gaszug – das Aus für ihn.

Das GS-Team (Ewald Gosewehr und Horst Sundmäker) nahm für Osnabrück an einem DRCV-Lauf teil. Gegenüber der Vorwoche verbesserten sich die beiden auf den 4. Platz, womit sie noch gute Chancen auf eine der vorderen Plazierungen haben.

sich Ersatzkeeper Wolfgang Sch...
einspielen wie der voraussichtlich erstmals
mitwirkende Neuzugang Carsten Diers.

MOTORSPORT

29.7.92

Dirk Schwartze bleibt das Pech weiter treu

rb. Schmalleberg/Gleidorf

Dirk Schwartze bleibt das Pech treu. Beim 3. Lauf zur Sauerland-Meisterschaft verabschiedete sich der Motorsportler der RG Bohnhorst im Endlauf mit einem Überschlag von der Bahn. Bis dahin lag er auf Platz 3, ehe er in der vorletzten Runde eine Kurve zu schnell anging – das war das Aus.

Dabei war es in den Vorläufen ideal gelaufen: Schwartze hatte einen 4. Rang unter 17 Teilnehmern herausgefahren, der ihm auch die Qualifikation für den Endlauf verschafft hatte.

MOTORSPORT

July 92

Thomas Gerling wurde Favoritenrolle gerecht

rb. Rahden

Die Stock-Car-Fahrer der Renngemeinschaft Bohnhorst führen in Rahden wieder gute Plazierungen heraus. Bei diesem Rennen, das nicht zur Nord-West-Meisterschaft zählt, wurde Thomas Gerling erneut seiner Favoritenrolle gerecht. In der Klasse 4 (über 2000 ccm) kam er auf Platz 2. Hans-Jürgen Brennemann belegte in der gleichen Klasse unter 13 Fahrzeugen Rang 5.

Auch Sabine Warnstedt überzeugte erneut mit einem guten Rennen; sie wurde Dritte in der Klasse 5 (Damen). Frank Busse, der in Rahden zum erstenmal in den schwarz-gelben Farben der RG angetreten war, hatte Pech mit dem Wetter. Gleich nach dem großen Regen mußte er an den Start. Auf der schwierigen Bahn fuhr er dennoch ein passables Rennen und kam auf den 7. Rang in der Klasse bis 1600 ccm.

In der Klasse bis 1300 ccm räumte Roland Lüllwitz mächtig auf. Ein Achs-Schaden bremste ihn allerdings zum Schluß des Rennens. Ein anderer Akteur war ihm gegen das Auto gefahren, als Lüllwitz mit seinem Kadett auf der Bahn stand. Trotzdem erreichte der Bohnhorster einen zufriedenstellenden 4. Platz unter 16 Teilnehmern.

4.8.92

Dirk Schwartze legte seine Pechsträhne ab

rb. Fürstenberg/Braunschweig

Seine Pechsträhne legte Motorsportler Dirk Schwartze von der RG Bohnhorst beim Auto-Cross-Rennen im hessischen Fürstenberg-Lichtenfels ab. Im 4. Lauf zur Sauerland-Meisterschaft wurde der Südkreiser in der Klasse bis 1365 ccm Vorlauf-Zweiter, und im Finale erreichte er eine beachtlichen 5. Rang unter 16 Fahrzeugen. Sein Teamkamerad Frank Schindler wurde Vorlauf-Fünfter.

Bei einem Slalom-Lauf zur Niedersachsenmeisterschaft in Braunschweig fuhr der Bohnhorster Ulrich Heineking auf einen starken 5. Platz unter 19 Konkurrenten. Er schob sich damit in der Gesamtwertung wieder unter die ersten Zehn, nachdem er zwischenzeitlich auf Rang 16 zurückgefallen war.

Dirk an Bord...

Schwartze und Szabol starteten in Uelzen

rb. Uelzen

Bei einem Auto-Cross-Rennen auf dem Uhlenköper-Ring in Uelzen starteten Dirk Schwartze und Bernhard Szabol in der Klasse bis 1365 ccm.

Nach drei Wertungsläufen kam Szabol, der mit einem neu aufgebauten Fahrzeug an den Start ging, auf den 3. Rang – gefolgt von Schwartze. 14 Fahrzeuge waren in dieser Klasse am Start.

TV Stal...

Harle

13.8.92

Schwartze und Schindler kollidierten erneut

rb. Wagenfeld/Wietzen

Beim 2. Lauf zur Norddeutschen Sandbahn-Meisterschaft in Wagenfeld kamen sich zwei Auto-Cross-Fahrer der RG Bohnhorst erneut ins Gehege. Frank Schindler schied nach einer Kollision mit Dirk Schwartze aus, Schwartze belegte Rang 3. Die Bronzemedaille holte auch Torsten Schwentker in der Klasse der Eigenbauten.

Ulrich Heineking landete beim Club-Slalom des MSC Siedenburg in Wietzen auf dem 2. Platz.

Bohnhorster feierten Buchholz und Gerling

Stock-Car- und Auto-Cross-Fahrer bei Rennen in Linsburg und Wagenfeld vorn dabei

Bohnhorst (y). In Linsburg fand jetzt der zweite Lauf zur Nord-West-Meisterschaft im Stock-Car statt.

In der Königsklasse 4 bekam der amtierende Meister Thomas Gerling von der RG Bohnhorst unerwartet Konkurrenz aus dem eigenen Lager. Michael Buchholz hatte schon in den Speedway-Vorläufen am Samstag zweimal den ersten Platz herausgefahren und konnte diesen Punktevorsprung am Sonntag noch weiter ausbauen. Thomas Gerling hatte am Sonntag in den Crash-Läufen Probleme mit der Kupplung an seinem Fahrzeug, so daß er am Ende mit dem 2. Platz zufrieden sein mußte. Hans-Jürgen Brennemann und Reinhold Nelson konnten sich auch im Vorderfeld plazieren, sie belegten Platz 6 und 7.

Roland Lüllwitz, hingegen, der in der Klasse 1 bis 1300 ccm an den Start ging, bleibt das Pech leider treu, wie in der vergangenen Saison. In den

Vorläufen hatte es noch ganz gut ausgesehen, aber am Sonntag war nach einer Runde schon Schluß für ihn, mit einer gebrochenen Hinterachse mußte er aufgeben und es sprang in der Endwertung nur der 14. Platz für ihn heraus.

Sabine Warnstedt konnte in Linsburg erneut auf sich aufmerksam machen. Den ersten Lauf in Bramsche vor ein paar Wochen konnte sie gewinnen, und hier hätte sie es auch fast geschafft, nur 15 Wertungspunkte trennten sie am Ende von ihrem zweiten Sieg. Die beiden anderen Damen von der RG Bohnhorst belegten mit Bärbel Grannemann Platz 6 und Petra Nelson Rang 10.

In der Klasse 3 bis 2000 ccm starteten Michael Schnieders, Olaf Riechmann und Heiko Richter. Die beiden Erstgenannten belegten Rang 9 und 12. Für Richter blieb nur ein Platz am Ende der Tabelle.

Auch die Auto-Cross-Fahrer der RG Bohnhorst waren wieder unterwegs. In Wagenfeld fand der zweite Lauf zur Norddeutschen Sandbahnmeisterschaft statt. Dirk Schwartze und Frank Schindler starteten beide mit ihren Fahrzeugen in der Klasse bis 1365 ccm, und wieder kamen die beiden sich im Rennverlauf ins Gehege. Dirk Schwartze konnte die Wertungsläufe beenden und kam auf den 3. Platz. Der Schaden an Schindlers Fahrzeug konnte leider nicht behoben werden. Torsten Schwentker hatte Probleme in der Klasse Eigenbauten mit den VW-Käfer-Maschinen, kam aber am Ende auf einen sehr guten 3. Platz unter 13 Fahrzeugen.

Das erfolgreiche Wochenende der RSG-Aktiven komplettierte Ulrich Heineking. Er belegte bei einem Clubslalom-Lauf des MSC Siedenburg in Wietzen einen sehr guten 2. Platz unter 19 Fahrzeugen.

MT
12.8.92

Sport-Nachrichten

Überschlag: Frank Schindler vom Pech verfolgt

rb. Löhne

Das Auto-Cross-Team der Renngemeinschaft Bohnhorst nahm an einem DRCV-Rennen in Löhne teil. Horst Sundmaker belegte in der Klasse bis 1685 ccm den 3. Platz und landete im Endlauf sogar auf Rang 2. Frank Schindler hingegen war vom Pech verfolgt: Nach einem spektakulären Überschlag durfte die Saison für ihn beendet sein.

Bernhard Szabol fuhr bei einem Lauf zur Norddeutschen Meisterschaft in Dassal/Solling auf den 1. Platz. Ulrich Heineking startete beim Niedersächsischem Slalom-Pokal in Braunschweig und erkämpfte sich Rang 11.

Drei Medaillen für NBS-Aktive bei der DM

rb. Nienburg

Drei Medaillen holten Aktive vom Verein Nienburger Behindertensport bei den Deutschen Leichtathletik-Meisterschaften in Schleswig. Gold gab's für Georg Künstler, der sich über 3000 m durchsetzte. Auf Platz 5 landete Werner Böhrig, 6. wurde Günther Künnemann.

In einer anderen Schadens- und Altersklasse errang Gerhard Schmidt über die gleiche Distanz die Silbermedaille. In der Klasse der Blinden holte Paul Lonzer ebenfalls Silber nach Nienburg.

RGer Thomas Gerling vor Meisterschafts-Hattrick

rb. Preußisch Oldendorf

Vom 3. Lauf zur Nord-West-Meisterschaft in Preußisch-Oldendorf kehrten die Aktiven der Renngemeinschaft Bohnhorst mit Pokalen en masse heim. Thomas Gerling ist hier auf dem besten Wege zum Meisterschafts-Hattrick. Er belegte den 1. Platz, gefolgt von Reinhold Nelson und Michael Buchholz.

In der Damenklasse siegte nach drei von fünf Läufen Sabine Warnstedt. Bärbel Grannemann belegte Rang 4. In der Gesamtwertung bis 2000 ccm hält Olaf Riechmann die 2. Position. Thomas Gerling und Sabine Warnstedt waren außerdem punktbeste Fahrer in Preußisch Oldendorf; in der Mannschaftswertung belegte die RG die Plätze 2 und 4.

RGer Gosewehr/Sundmäker vorzeitig Vizemeister

fan. Herbeck

Ewald Gosewehr und Horst Sundmäker vom GS-Team der Renngemeinschaft Bohnhorst starteten in Herbeck an der holländischen Grenze. Dort stand der vorletzte Lauf zur DRCV-Meisterschaft auf dem Programm. Das Südkreis-Duo belegte den 4. Platz und sicherte sich somit vorzeitig den Vizetitel im Endklassement.

Herbe 16/9/92
„Goldener Amboss“: Knappe Führung für Sebbenhausen

Bohnhorster Team auf Rang 3

Motorsportler in Steinfeld, Holzminden und Herbern

Bohnhorst (y). Das Team Peter Durnio, Torsten Schwenker und Reiner Stegemeier von der Renngemeinschaft Bohnhorst nahm jetzt am 4. Lauf zur Norddeutschen Sandbahnmeisterschaft in Steinfeld teil.

Durnio hatte in allen drei Durchläufen mit technischen Problemen zu kämpfen und konnte am Ende noch froh sein, den 4. Platz erreicht zu haben. In der Meisterschaft liegt das Team drei Rennen vor Schluß auf dem 3. Rang.

Auch Ulrich Heineking war wieder

unterwegs. In Holzminden nahm er an einem Slalom-Rennen zum Mittelweser-Pokal teil. Bei dieser Doppelveranstaltung, durchgeführt von AC Höxter und MSC Burgberg, kam er auf den 7. und 8. Platz. Im Gesamtergebnis liegt er dadurch auf einem ausgezeichneten 3. Platz unter 120 Teilnehmern.

Das GS-Team nahm in Herbern (Sauerland) an einem DRCV-Rennen teil und belegte den 3. Platz in der Klassenwertung und im Endlauf den 4. Platz.

Sabine Warnstedt bereits Meister

In Schnathorst Titel perfekt gemacht / Lüllwitz mit bester Saisonleistung

Schnathorst (y). In Schnathorst fand mit Beteiligung der Renngemeinschaft Bohnhorst der vorletzte Lauf zur Nord-West-Meisterschaft im Stock-Car statt.

In der Klasse 5 der Damen hat sich Sabine Warnstedt schon vorzeitig den Titel als Nord-West-Meisterin gesichert. So ganz nebenbei hatte sie auch die höchste Punktzahl aller Fahrer an diesem Tag und nahm dafür am Ende den Gesamtsiegerpokal in Empfang. Trotzdem ist sie für das Finale in Bohnhorst am nächsten Wochenende hochmotiviert: „Ich will schließlich zeigen, daß ich mit Recht Meisterin geworden bin“.

Bärbel Grannemann fuhr auch ein gutes Rennen und kam am Ende auf Platz 4. Im Moment steht sie damit in der Gesamtwertung auch auf dem 4.

Platz, hat aber noch alle Möglichkeiten, durch ein gutes Rennen in Bohnhorst auf den 3. Platz zu kommen.

Roland Lüllwitz zeigte in Schnathorst seine bisher beste Saisonleistung und belegt nach Rang 2 in der Gesamtwertung im Moment Platz 7.

In der Königsklasse 4 über 2000 ccm leistete sich Thomas Gerling seinen ersten Ausrutscher in dieser Saison. Er hatte während des gesamten Rennens mit kleineren technischen Problemen zu kämpfen und am Ende mußte er sich mit dem 10. Platz zufriedengeben. Gerlings „Meisterjäger“ kommen alleamt aus den eigenen schwarz-gelben Reihen. Schärfster Konkurrent ist im Moment Michael Buchholz, der das Rennen in Schnathorst für sich entschied und derzeit auf dem 4. Platz in der Gesamtwertung liegt

mit 56 Punkten. Reinhold Nelson fuhr auf den 4. Platz und hat jetzt 63 Punkte auf seinem Konto.

Hans-Jürgen Brennemann liegt durch Platz 6 in Schnathorst auf Rang 3 mit 58 Punkten. Thomas Gerling führt die Tabelle mit 67 Punkten an. Marco Kölling fuhr auf Platz 3 und konnte sich mit 28 Punkten auf den 9. Platz in der Gesamtwertung schieben.

Olaf Riechmann hat in Schnathorst dagegen etwas an Boden verloren. Durch einen 5. Platz fiel er in der Gesamtwertung seiner Klasse zurück auf den 5. Platz, gemeinsam mit Dietrich Kernein vom MSC Linsburg. Michael Schnieers von der RGB kam an diesem Tag auf den 2. Platz und liegt momentan auf dem 10. Platz in der Gesamtwertung.

MT 9.9.92

26/8/92

Herbe



20. Stock-Car und Auto-Cross Rennen in Bohnhorst

Sonntag, 13. September 1992
Start ca. 10.00 Uhr

Samstag, 12. September
Vorläufe ab 12.00 Uhr

Renngemeinschaft Bohnhorst e.V.